

---

Subject: Warum haben so viele Angst vor Finasterid?!

Posted by [mesh](#) on Fri, 27 Sep 2013 07:00:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo und guten Morgen!

Der Thread Titel sagt ja schon alles aus. Ich kann es nämlich nicht nachvollziehen. Natürlich reagiert jeder Mensch etwas anders auf bestimmte Medikamente, aber das gerade so viele Männer bei Finasterid Bammel haben, verwundert mich.

Wie schon im anderen Thread erwähnt, nehme ich seit 1999, also seit ca. 14 Jahren Finasterid zu mir und das sind bei mir 1,25mg Finasterid täglich. Außer das ich sie mal ab und an vergessen hatte, nehme ich sie immer regelmäßig ohne Pausen.

Ich habe mir hier einige Threads durchgelesen und erinnere mich auch an ältere Beiträge, wo immer wieder User davon berichtet hatten, wie sie Angst vor der Einnahme von Finasterid bzw. von den Nebenwirkungen haben. Okay, es gibt bestimmt Männer, die hatten, und haben dadurch Nachteile bekommen, aber ich lese immer von Leitgenossen, die recht jung sind, dass sie Finasterid 1-3 Monate eingenommen hatten und es dann wieder abgesetzt hatten. Dann lese ich bei vielen hier ihre Signaturen und bei einigen steht dann, dass sie Finasterid abgesetzt haben. Waren die Nebenwirkungen wirklich so schlimm?

Ich möchte niemanden davon überzeugen das Zeug zu nehmen, ich möchte nur kurz berichten, wie es bei mir war und ist.

Ich habe mit Finasterid 1999 angefangen. Erst hatte das damals ein Apotheker selber in Kapseln mit 1mg Finasterid erstellt, vielleicht kann sich daran noch jemand erinnern. 2-3 Jahre später bekam ich Proscar 5mg verschrieben und seit einigen Jahren Finasterid 5mg. Ich teile diese immer in vier Teile und nehme daher täglich meine 1,25mg Finasterid Dosis.

Doch wie vertrage ich das Zeug? Ich kann nur für mich sprechen, ich hatte und habe Gott sei Dank wegen Finasterid noch nie Probleme gehabt. Mein Sexualleben kann kaum besser sein und Erektionsstörungen oder weitere Probleme hatte ich noch nie im Gegenteil.

Im anderen Thread hatte ich ja erwähnt, dass ich seit 2-3 Monaten wieder Probleme mit Haarausfall habe, aber ich denke, das liegt daran, weil ich gleichzeitig mit Minoxidil angefangen hatte.

Wie gesagt, ich möchte niemanden überreden mit Finasterid anzufangen, ich kann nur für mich sagen, mir hat es und hilft es sehr gut. Natürlich kann ich nicht sagen, wie ich heute ohne Finasterid aussehen würde, aber da muss ich nur meinen Vater und meinen Bruder anschauen. Mein Vater hatte mit 26 Jahren eine Vollglatze und mein Bruder, der fünf Jahre jünger ist, hatte schon vor ca. 5 Jahren weniger Haare wie ich. Und das war vor 10 Jahren genau umgekehrt. Ich bin sehr zufrieden und würde es immer wieder tun.

---